

Pressemitteilung

Das Forum Veranstaltungswirtschaft lädt nach erfolgreichem Auftakt zur Fortsetzung des Branchendialogs

Hamburg, 18.03.2021 – Bei der Premiere des Branchendialogs der Wirtschaftsverbände des FORUM VERANSTALTUNGSWIRTSCHAFT ließen sich am 11. März 2021 insgesamt 217 Branchenteilnehmer:innen über das von den Verbänden erarbeitete Öffnungskonzept ‚Manifest Restart‘ informieren und diskutierten mit den Verbandsvertreter:innen ihre Einschätzung einer Perspektive des Wirtschaftszweigs nach der Krise.

Nach dem erfolgreichen Auftakt lädt das Forum nunmehr am

Donnerstag, den 25. März 2021 um 11:00 Uhr

zur Folge 2 des Branchendialogs ein. Die Verbandsvertreter:innen werden über die von ihnen geführten Debatten mit der Politik sowie über aktuelle Entwicklungen berichten und den Praktiker:innen die Möglichkeit bieten, Fragen rund um das Förderprogramm **Überbrückungshilfe III** zu stellen und mitzuteilen, welcher Nachbesserungsbedarf aus ihrer Sicht noch besteht.

Und natürlich sind auch Sie, liebe Medienvertreter:innen, herzlich eingeladen, an dem Dialog teilzunehmen. Zur Anmeldung geht's bitte

HIER

Diese Verbandsvertreter:innen werden an dem Dialog teilnehmen:

Axel Ballreich | 1. Vorsitzender der LiveMusikKommission e.V.

Timo Feuerbach | Geschäftsführer Europäischer Verband der Veranstaltungs-Centren (EVVC) e.V.

Randell Greenlee | Wirtschaft & Internationales, Verband für Medien- und Veranstaltungstechnik (VPLT) e.V.

Prof. Jens Michow | Geschäftsführender Präsident Bundesverband der Konzert- und Veranstaltungswirtschaft (BDKV) e.V.

Marcus Pohl | Vorstand Interessengemeinschaft der selbständigen Dienstleister:innen in der Veranstaltungsbranche (ISDV) e.V., Produktionsleiter

Linda Residovic | Geschäftsführerin Verband für Medien- und Veranstaltungstechnik (VPLT) e.V.

Karsten Schölermann | Sprecher AK Politik der LiveMusikKommission e.V.

Das **Forum Veranstaltungswirtschaft** ist die Allianz fünf maßgeblicher Verbände des Wirtschaftsberreichs: dem **BDKV** (Bundesverband der Konzert- und Veranstaltungswirtschaft e.V.), dem **EVVC** (Europäischer Verband der Veranstaltungs-Centren e.V.), der **ISDV** (Interessengemeinschaft der selbständigen Dienstleisterinnen und Dienstleister in der Veranstaltungswirtschaft), dem **LIVEKOMM** (Verband der Musikspielstätten in Deutschland e.V.) und dem **VPLT** (Der Verband für Medien- und Veranstaltungstechnik e.V.). Ziel der Allianz ist es, Netzwerke, Kompetenzen und Ressourcen zu bündeln, um damit und durch einen gemeinsamen Auftritt bei der politischen Lobbyarbeit noch schlagkräftiger zu sein. Der Zusammenschluss der wesentlichen Sektoren der Veranstaltungswirtschaft versteht sich ausdrücklich nicht als Dachverband. Jede:r Partner:in vertritt die spezifischen Interessen seiner Mitglieder auch weiterhin unmittelbar. Die Schnittmengen der politischen Erwartungen der diversen Sektoren, wie der Kultur-, Kongress- und Tagungsveranstalter:innen, Veranstaltungsstätten, Veranstaltungsdienstleister:innen und Schaustellerbetriebe sowie Hersteller:innen und Händler:innen von Event-Technik, sind jedoch groß und alle Teilbranchen sind eng miteinander verzahnt. Daher wird durch den Schulterschluss der Verbände die Wahrnehmung des Wirtschaftszweigs durch Politik und Öffentlichkeit erheblich erhöht. <https://forumveranstaltungswirtschaft.org/>

